



Anfrage Ledergerber Michael und Mit. über die Ausweitung der Berechtigung von Tixi-Taxi-Bons für AHV-Rentnerinnen und AHV-Rentner mit einer eingeschränkten Mobilität

eröffnet am 25. Januar 2022

Im Dezember 2009 hat der Regierungsrat das Altersleitbild genehmigt. Dieses Leitbild bildet die Grundlage für die Alterspolitik des Kantons Luzern. Die demographische Entwicklung und die sich in allen Schichten unserer Gesellschaft wandelnden Lebensbedingungen bringen grosse Änderungen mit sich. Das Altersleitbild nimmt verschiedene Themen auf und definiert Handlungsfelder. Älteren Menschen wollen ihr Leben selbstbestimmt gestalten und an der Gesellschaft teilhaben, dies auch, wenn nicht mehr selbstverständlich auf ein nahes Umfeld, Familie und Familie vor Ort abgestützt werden kann. Sie möchten Hilfe erst in Anspruch nehmen, wenn die Familienmitglieder oder die Nachbarschaftshilfe überfordert sind. Die Seniorinnen und Senioren nehmen so lange wie möglich aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Die Möglichkeit zu Kontakten und Geselligkeit sind wichtige Elemente der Lebensgestaltung und Gesundheitsförderung. Mobil im Alter zu sein, ist zentral für die Zufriedenheit. Ob zu Hause oder unterwegs, Mobilität hilft, ein eigenständiges Leben zu führen. Mobilität im Alter ist wichtig für die Selbständigkeit und für das eigene Wohlbefinden. Mobil sein bedeutet, Freunde zu treffen und an der Gesellschaft teilzunehmen.

Im Altersleitbild wird denn auch im Handlungsfeld Lebensgestaltung explizit auf die Mobilität hingewiesen:

- Ältere Menschen haben die Möglichkeit, Geselligkeit und Kontakte zu Menschen verschiedener Generationen zu pflegen. Unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft sind sie in die Gesellschaft integriert.
- Damit ältere Menschen sich angst- und hindernisfrei im öffentlichen Raum bewegen können, werden ihre Bedürfnisse sowohl im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheitspolitik wie auch bei der Verkehrs- und Raumplanung berücksichtigt. Es besteht ein Angebot an öffentlichem Verkehr, welches den Bedürfnissen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität gerecht wird. Individuelle Mobilität soll auch für ältere Menschen im ganzen Kanton möglich sein.

Aus diesem Grund bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie zufrieden ist der Regierungsrat seit der Verabschiedung des Altersleitbildes Dezember 2009 über die Entwicklung der Alterspolitik im Kanton Luzern?
2. Welche Angebote wurden bezüglich des Handlungsfeldes Lebensgestaltung, insbesondere der Möglichkeit, Geselligkeit und Kontakte zu Menschen verschiedener Generationen zu pflegen, bereitgestellt?
3. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Angebotsentwicklung der Mobilitätsmöglichkeiten?
4. Die Teilhabe an der Gesellschaft hängt auch von den Möglichkeiten der Mobilität ab. Wie steht der Regierungsrat zu dieser Aussage?
5. Für Menschen mit Behinderung gibt es die Möglichkeit der Tixi-Taxi-Bons, um Fahrten für Freizeitaktivitäten zu finanzieren. Könnte eine analoge Dienstleistung für Senioren und Seniorinnen mit eingeschränkter Mobilität aufgebaut werden?

6. Falls ja, wie würde sich der Regierungsrat die Finanzierung dieses analogen Systems vorstellen?

Ledergerber Michael

Wimmer-Lötscher Marianne

Meier Anja

Brunner Simone

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete

Engler Pia

Setz Isenegger Melanie

Budmiger Marcel

Lehmann Meta

Candan Hasan

Schwegler-Thürig Isabella

Schuler Josef

Schneider Andy

Muff Sara

Fässler Peter

Widmer Reichlin Gisela